Bild: Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger
Für Gobi AG, 2021

Unsere Geschichte

Herzlich, mutmachend und ein Funken Sternenstaub.

Goba Mineralquelle und Manufaktur

1576
Die Quelle wird erstmals urkundlich erwähnt.

1700–1900
Gontenbad entwickelt sich zum eleganten Kur- und Bäderbetrieb.

1907
Das Hauptgebäude mit 120 Betten fällt einem Feuer zum Opfer und wird später etwas kleiner wieder aufgebaut.

1929
1929 schod Schmidiger kauft das Kurhaus. Im Sommer herrscht dort reger Kurbetrieb mit zwei Orchestern im Park und im Chalet, bis in den 30er Jahren der Fremdenverkehr massiv einbricht.

1933
Josef Schmidiger verkauft das Kurhaus an die Stiftung für das Alter. Er sichert sich die Quellrechte und baut das Mineralwassergeschäft auf.
–
Josef Schmidiger gründet die Getränkefirma.

1935
Hedwig Schmidiger entwickelt erste Liköre wie den Eier-Cognac, Creme de Kirsch und Mocca.

1935
Josef Schmidiger entwickelt mit einem Apotheker die Rezeptur vom Alpstein Bitter. Ein Klassiker bis heute.

1950
Erwerb einer Abfüllmaschine mit einer Stundenleistung von 300 Flaschen.

1956
Tochter Rita und Schwiegersohn Josef Manser-Schmidiger übernehmen leitende Aufgaben im Familienbetrieb.

1958
Schmidigers besuchen die Weltausstellung in Brüssel und lassen sich dort zum Goba Goldwasser, einem Likör mit Anis, inspirieren.

1960
Sepp Manser erfindet den Göttertrank. Der Likör mit Kaffee und Vanille wird zum Verkaufsschlager.

1963
Die Goba ist seit Beginn der Olma mit einem Messestand dabei.
–
Einbau einer neuen Abfüllstrasse mit einer Stundenleistung von 2500 Flaschen.

1967
Josef Manser-Schmidiger wird Kantonsrichter in Appenzell Innerrhoden. (bis 1978)

1976
Ein neues Produktionsgebäude mit Abfüllstrasse wird erstellt: Stundenleistung 6000 Flaschen.

1978
Josef Manser-Schmidiger wird in die Standeskommission, Regierungsrat von Appenzell Innerrhoden, gewählt. Er amtet als Armleutsäckelmeister im Sozialdepartement bis 1987.

1996
Die Quellfassung wird erneuert und seitdem online überwacht. Jede Viertelstunde werden Quelldruck, Temperatur, Leitfähigkeit (gibt Aufschluss über die Mineralisation) und die Durchlaufmenge ermittelt.

1999
Nachfolgeregelung in der Familie Manser: Gabriela Manser übernimmt die Leitung des Unternehmens mit acht Mitarbeiter*innen sowie das gesamte Aktienkapital.

2000
Neuer Firmenauftritt, das Corporate Design wird überarbeitet.

2001
Es stellt sich heraus, dass der fast dreissigjährige Füller, das Herzstück einer Abfüllerei, entweder für 100 000 Franken zu reparieren ist oder aber in einen neuen Füller zu investieren wäre. Das bedeutet eine Million Franken. Mit viel Mut entscheidet man sich für die Neuinvestition, die 2002 realisiert wird.

2002
Flauder entpuppt sich zum Zauberwort und beflügelt seither die Welt.

2003
Gabriela Manser erhöht das Aktienkapital und gewinnt das Vertrauen von rund vierzig Aktionär*innen. Vier externe Verwaltungsrät*innen mit Gabriela Manser als Präsidentin, bilden den neuen Verwaltungsrat.

2004
Neubau mit vollautomatischer Produktionsanlage mit einer Stundenleistung von 10000 Flaschen.
–
Einführung von PET-Gebinden.

2005
Gabriela Manser wird Unternehmerin des Jahres und wird mit dem Prix Veuve Clicquot ausgezeichnet.
–
Betriebszertifizierung IFS (International Food Standard) Basisstufe.
–
Vier Aussendienst-Mitarbeiter*innen betreuen alle Landesregionen.
–
Gabriela schreibt das Alpstein-Märchen «Wonder vom Fählensee». Es wird als CD veröffentlicht mit Musik, komponiert von Walter Buri, Appenzell.

2006
Betriebszertifizierung IFS (International Food Standard) Higher Level.
–
Erste nationale Plakatkampagne mit dem neuen Produkt Himml.

2007
Gabriela Manser wird für den Swiss Award, Bereich Wirtschaft, nominiert. Sie erhält den Förderpreis des Unternehmer-Forums Lilienberg.

2008
Das hauseigene Labor wird in Betrieb genommen.
–
Partnerschaften mit BIO-Bauern aus der Region werden aufgebaut.
–
Kräuterboden als Basis für viele Produkte.

2009
Die Planung für den nächsten Bauschritt wird gestartet. Das Projekt mit der Erweiterung der Produktion und dem Neubau des Bürohauses konnte nach einem komplexen Planungsprozess 2018 realisiert werden.

2009
Gründung des Goba Fonds für Wasser in der Welt.

2010
Erste Cola mit Stevia in der Schweiz. Wird im Wallstreet Journal erwähnt.

2011
Eigene Vertriebslogistik mit den Partnern Brauerei Locher und Erwin Speck.
–
Endlich in Wort & Bild gefasst, was schon lange gelebt wurde: Goba Philosophie

2012
Investition in zusätzliche Blas-, Füll- und Verschliess-Maschine (Kombiblock) für PET-Flaschen.
–
Übernahme Lagergebäude in Bühler, 4500 Quadratmeter. Bestellbüro und Logistik ziehen um nach Bühler.
–
Gabriela Manser schreibt das Märchen «iisfee – Warum die Tautropfen glitzern».

2013
Neue Firmenbezeichnung: Goba AG, Mineralquelle und Manufaktur.

2013
Erscheint das Märchenbuch «iisfee» mit Bildern von Sonja Hugentobler.

2014
Eröffnung Flauderei, dem Goba Erlebnisladen im Dorfkern von Appenzell.
–
Eröffnung Goba Manufaktur am Standort Bühler.

2015
Neubau eines zusätzlichen Reservoirs mit zwei Kammern von je 200m³ Fassungsvermögen.
–
Gabriela Manser wird Finalistin Entrepreneur of the Year EY «Family Business».

2016
Inbetriebnahme des neuen Reservoirs «Hier fliesst unsere Quelle, hier schlägt unser Herz».

2017
Abbruch und Spatenstich für ein Generationenprojekt in Gontenbad: Produktionserweiterung und Neubau des Goba Denkhauses mit Laden und Büros.

2018
Fertigstellung des Erweiterungsbaus sowie Büro- und Denkhaus mit Laden.
–
Das Theaterspektakel «Apéro Riche» des «Theater Vorain» wird in unseren Lagerhallen in Bühler aufgeführt.

2019
Zehntägiges Goba Festival zur Einweihung der neuen Bauten und den Jubiläen zwanzig Jahre Gabriela Manser und neunzig Jahre Goba.

2020
Der «Goldener Schemel», eine Auszeichnung des Schweizerischen Heimatschutzes (SG/AI), wird für das mehrschichtige Bauconzept an die Bauherrin Gabriela Manser verliehen.

2021
Einführung des Goba-Donuts nach Kate Raworth.

1600 · 1900 · 1929 · 1942 · 1951 · 1958 · 1962 · 1978 · 1996 · 2000 · 2002 · 2004 · 2005 · 2006 · 2008 · 2010 · 2012 · 2013 · 2014 · 2015 · 2016 · 2017 · 2018 · 2019 · 2020 · 2021

1576 · 1904 · 1930 · 1935 · 1940 · 1950 · 1956 · 1960 · 1963 · 1967 · 1976 · 1999 · 2001 · 2003 · 2007 · 2009 · 2011

8 Mitarbeiter*innen · 20 Mitarbeiter*innen · 30 Mitarbeiter*innen · 60 Mitarbeiter*innen · 70 Mitarbeiter*innen goba-welt.ch/team

Eröffnung Manufaktur

Alpstein-Sprudel*

Eier-Cognac*

Appenzeller Orange*

Himbo* und Bergamotte* bis 2010

Gonta Cola* bis 1968

Alpstein Mineral 70er Jahre

Flauder*

Appenzeller Citron*

Appenzeller Citron*

Appenzeller Grapefruit*

Goldwasser*

Alpstein Bitter 60er Jahre

Alpstein Bitter*

Göttertrank*

Appenzell Mineral laut, leise, still Neues Design, neuer Name

Aquaöll* aromatisiertes Mineralwasser bis 2004

Wonder* Blütenquell Produkt mit Rosen und Ingwer bis 2010

Himml* mit Bergamotte, Löwenzahn und Schlüsselblume bis 2010

Flauder Holder* bis heute
Flauder Quitten Rhabarber* bis 2015

Alpstein Bitter, Sennar, Gabrizzo
Übernahme vom Drogisten Hans-Rudolf Früh und Redesign.

Flauder Praliné*

Alpstein Stengeli*

Flauder Sorbet*

Chalte Kafi Glace*

Goba Tees Neues Design

Flauder Redesign

Goba Liköre Neues Design

Manzoni*, Amicero* alkoholfrei
Manzini* 14 Vol%
Amicero ist eine freundschaftliche Kooperation mit einer kleinen Manufaktur aus Ligurien IT

Appenzeller Nidelzeltli werden übernommen Produktion Manufaktur, Bühler

Bittersüss* alkoholfreier Bitter Das Produkt einer Zusammenarbeit mit Biolenz – Engelwurz AG in Uesslingen TG

Nidelzeltli weich* hauseigene Entwicklung

Löckler Likör* mit Appenzeller Ziegenmilch, ProSpecieRara zertifiziertes Produkt

Manzoni Spritz*

Ewigi Liebi, Frisch Fröhlich, iisfee Sirup* Die Sirup-Vielfalt wächst jährlich.

Flauder Gold Likör* Flauder Gold Konfi* beliebte Klassiker bis heute

Gelée-Küssli*

Flauder Minz*

Flauder Yolo*

Manufaktur Konfigläser Entwicklung eigenes Goba-Glas, neue Etiketten und neue Konfinamen

Chalte Kafi* kohlensäurehaltige Kaffeelimonade ohne Milch bis 2016

Goba Cola* Goba Cola Zero*

Flauder Gents Tonic*

Neues Design Limonaden

Flauder iisfee* Bio-Eistee mit Grüntee-Extrakt

Appenzell Mineral laut, leise, still Neue 80cl Glasflasche